

Sozialpolitik im Europäischen Patentamt: meine Anfrage an den Minister

Gepostet am [5. Februar 2016](#) von [admin](#)

Seit einigen Jahren werde ich regelmäßig auf die **soziale Situation im Europäischen Patentamt** angesprochen. Es herrscht in dieser Institution in der Tat ein autoritäres Management der Willkür, das bereits vom **Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Den Haag** verurteilt wurde und die Funktionsfähigkeit der Einrichtung schwer beeinträchtigt. Mehrere Mitarbeiter wurden im Laufe der vergangenen Jahre in den Selbstmord getrieben und erst kürzlich wurde Angestellten, die zugleich Mitglieder der Gewerkschaftsorganisation sind, die Kündigung ausgesprochen. **Mit einer schriftlichen Anfrage an den französischen Wirtschaftsminister Emmanuel Macron habe ich die französische Regierung erneut über diese Situation alarmiert:**

Claudine Lepage macht den französischen Minister für Wirtschaft, Industrie und Informationstechnologie auf die Situation im Europäischen Patentamt (EPA) aufmerksam. Diese zwischenstaatliche Organisation mit 7000 hochqualifizierten Mitarbeitern aus 38 Mitgliedsstaaten trägt in erheblichem Maße zu Innovationskraft, Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftswachstum in Europa bei. Allerdings sorgt die autoritäre und willkürliche Sozialpolitik im EPA seit Jahren für enorme Probleme, insbesondere im Hinblick auf die Verletzung fundamentaler Menschenrechte und Verstöße gegen das Sozialrecht. Es sind in diesem Zusammenhang vier Selbstmorde in 32 Monaten unter dem Personal zu beklagen. Überdies hat der von Arbeitnehmervertretern angerufene Gerichtshof in Den Haag die Sozialpolitik des EPA im Februar 2015 als grundrechtswidrig verurteilt. Indessen weigert sich der französische Präsident des Amtes unter dem Vorwand, die Organisation genieße juristische Immunität, die Entscheidung des Gerichts anzuerkennen. In Anbetracht dieses haltlosen Managements, das den Ruf Frankreichs auf internationaler Ebene unmittelbar beschädigt, fragt Claudine Lepage an, welche Maßnahmen ergriffen werden, um diese Situation abzustellen, die bereits zu lange andauert und zu einem Zeitpunkt, da nach 30 Jahren der Verhandlungen eine Einigung über ein einheitliches europäisches Patent erzielt wurde, mit dessen Ausstellung das EPA betraut werden soll, die Zukunft ebendieser Institution bedroht.